Historisches Museum Frankfurt

Altes Allerheiligentor stadtauswärts an der Lange Straße

Das Allerheiligentor war das östlichste Tor der Frankfurter Stadtbefestigung. Nachdem die Bedeutung der Stadtbefestigung durch die preußische Annektion der Stadt ihre Bedeutung verloren hatte, war um 1900 eine Waagstube und ein Kaffee im Tor beheimatet. Im Zweiten Weltkrieg wurde es zerstört.

Der Frankfurter Fotograf Carl Friedrich Mylius erfasste in seinen Fotografien den radikalen Wandel des Stadtbildes in der Entwicklung Frankfurts zur Industriemetropole. Mittelalterliches Stadtbild, gründerzeitliche Neubauten und den Verfall der Altstadtgassen hielt Mylius in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in zahlreichen Abzügen fest. Sein fotografisches Atelier befand sich in der Biebergasse 3. Von seinen Aufnahmen sind rund 800 verschiedene Stadtansichten bekannt. Ein großer Bestand des Fotografen wird heute im Historischen Museum Frankfurt aufbewahrt.

Informationen

April 1872 (Datierung)

Fotografie
Stadttopographie
Albuminabzug

Historisches Museum Frankfurt
Inv. C22571